

## **Hölderlin, Friedrich: An meine Freundinnen (1787)**

1      Mädchen! die ihr mein Herz, die ihr mein Schicksal kennt,  
2      Und das Auge, das oft Tränen im Tale weint  
3      In den Stunden des Elends –  
4      Dies mein traurendes Auge seht!

5      In der Stille der Nacht denket an euch mein Lied,  
6      Wo mein ewiger Gram jeglichen Stundenschlag,  
7      Welcher näher mich bringt dem  
8      Trauten Grabe, mit Dank begrüßt.

9      Aber daß ich mein Herz redlich und treu, und rein  
10     Im Gewirre der Welt, unter den Lästerern  
11     Treu und rein es behielt, ist  
12     Himmelswonne dem Leidenden.

13     Mädchen! bleibet auch ihr redlich und rein und treu!  
14     Gute Seelen! Vielleicht wartet auf euch ein Los,  
15     Das dem meinigen gleicht. Dann  
16     Stärkt im Leiden auch euch mein Trost.

(Textopus: An meine Freundinnen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/67041>)